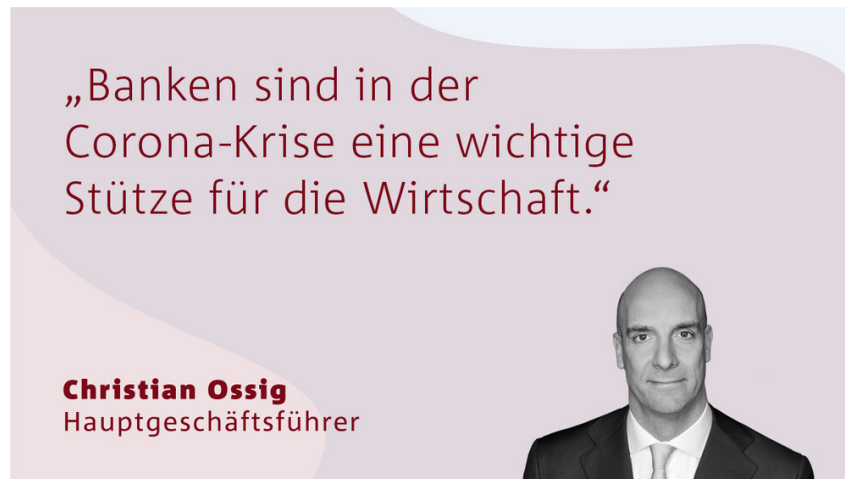


Presseinformation

3. September 2020

Corona-Krise: Banken stellen über die Hälfte der zusätzlichen Kredite zur Verfügung



- **Ein Drittel der Kreditvolumina aus den Corona-Hilfsprogrammen der KfW von privaten Banken vergeben**
- **Kapitalmarktfinanzierungen müssen Kredite ergänzen**

Die privaten Banken spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der Wirtschaft in der Corona-Krise. Wie die aktuellen Kreditvergabezahlen für das erste Halbjahr 2020 zeigen, haben die privaten Institute 52 Prozent (15,1 Milliarden Euro) der zusätzlich von Banken und Sparkassen bereitgestellten Unternehmenskredite vergeben.

„Die Banken haben bewiesen, dass sie in der Corona-Krise eine wichtige Stütze für die Wirtschaft sind. Hier zahlt sich aus, dass die Institute zu ihren Kunden langfristige Beziehungen aufgebaut haben und in der Krise erster Ansprechpartner sind“, sagte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes, bei der Vorstellung des aktuellen **Berichts zur Unternehmensfinanzierung**.

Auch bei den KfW-Liquiditätshilfen, die über die jeweiligen Hausbanken beantragt und vergeben werden, haben die privaten Banken einen maßgeblichen Anteil: Rund ein

Kontakt

Tanja Beller
Bundesverband
deutscher Banken e.V.
Director, Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1220
tanja.beller@bdb.de

Schlagworte

Corona-Unternehmen
Ossig
Unternehmen
KfW

Presseinformation

Drittel des aus den Corona-Hilfsprogrammen der KfW zugesagten Kreditvolumens wurde von den privaten Banken an Unternehmen durchgeleitet. Darüber hinaus bringen sich die privaten Banken auch bei der Konsortialfinanzierung ein.

Der Bankenverband weist in seinem **Bericht zur Lage der Unternehmensfinanzierung** darauf hin, dass Liquiditätshilfen in Form von Krediten allein aber in Zukunft nicht ausreichen würden. „Vor allem für Unternehmen, deren Umsatzauffälle kaum oder gar nicht nachgeholt werden können, wird die Zahlungsfähigkeit zu einer Herausforderung“, so Ossig. Deshalb sollten auch die Möglichkeiten von Finanzierungen über Kapitalmärkte genutzt werden. So könnten weitergehende staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Form von Mezzanine-Kapital, die eine Mischform von Eigenkapital- und Fremdkapitalfinanzierung darstellen, Abhilfe schaffen.

Laut Ossig könnten die Banken dank ihrer guten Vorsorge in den letzten Jahren auf ausreichend Eigenkapital und Liquidität zurückgreifen. Um diese in der Krise besser für die Unternehmen nutzbar zu machen, bedürfe es allerdings Verbesserungen für die Refinanzierung der Banken. Andernfalls würden regulatorische Vorgaben die Kreditvergabe in der Krise begrenzen.